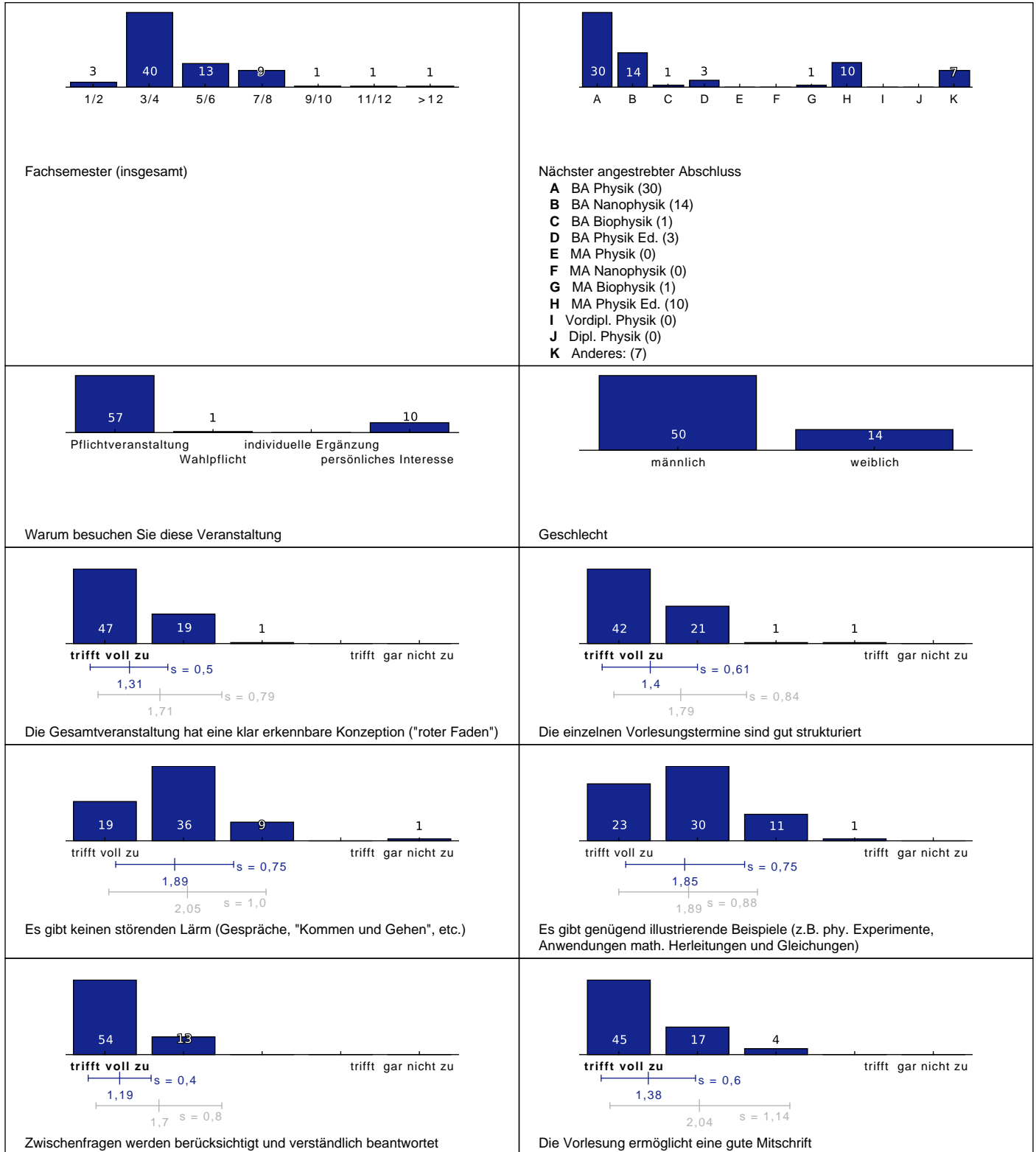
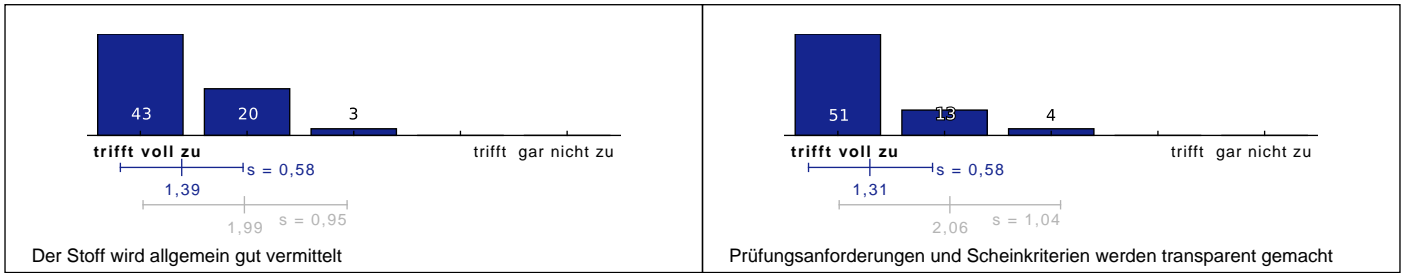


Auswertung zur Veranstaltung Theoretische Physik II

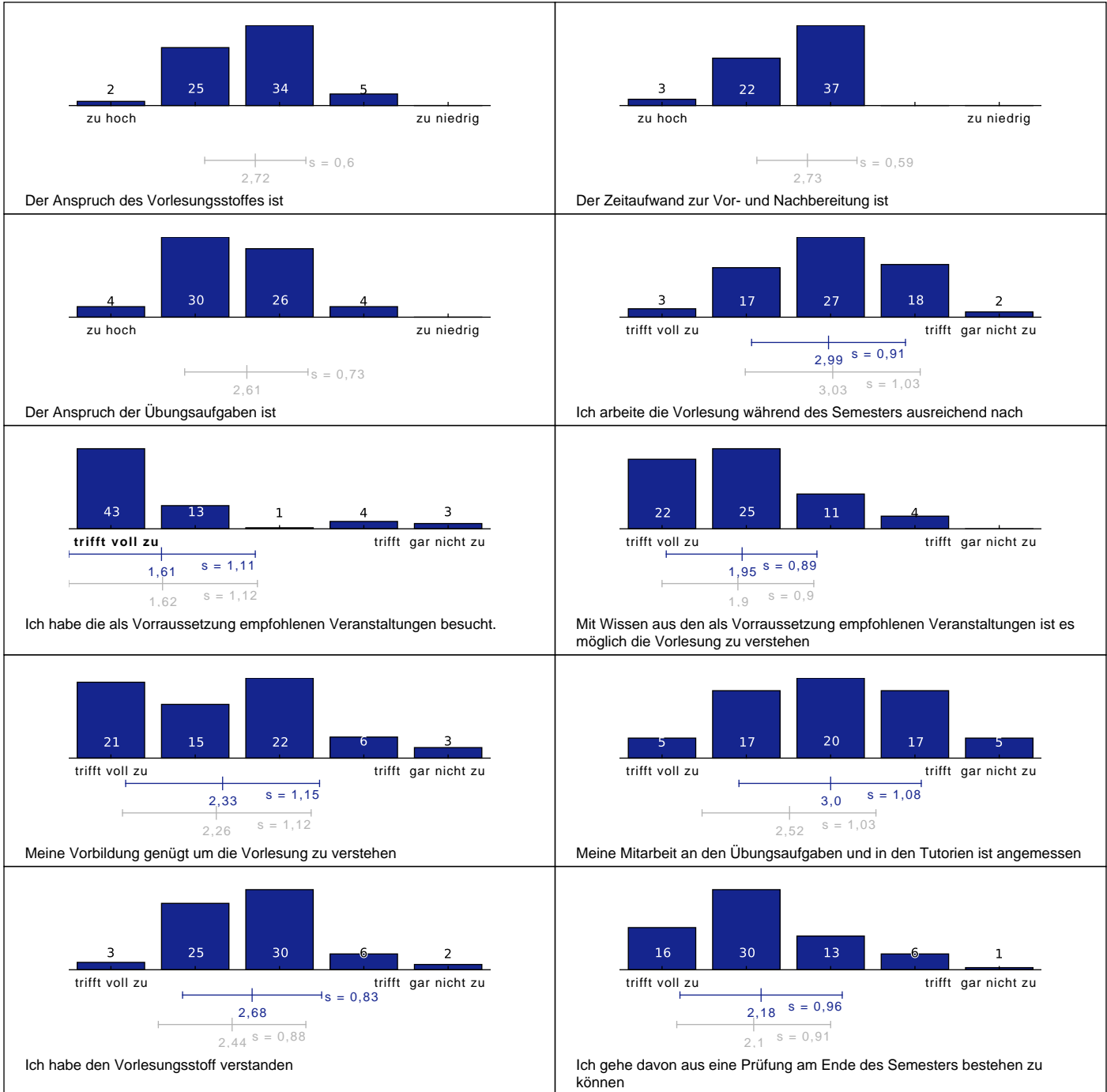
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 68 Bewertungen abgegeben.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Fragebogen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen

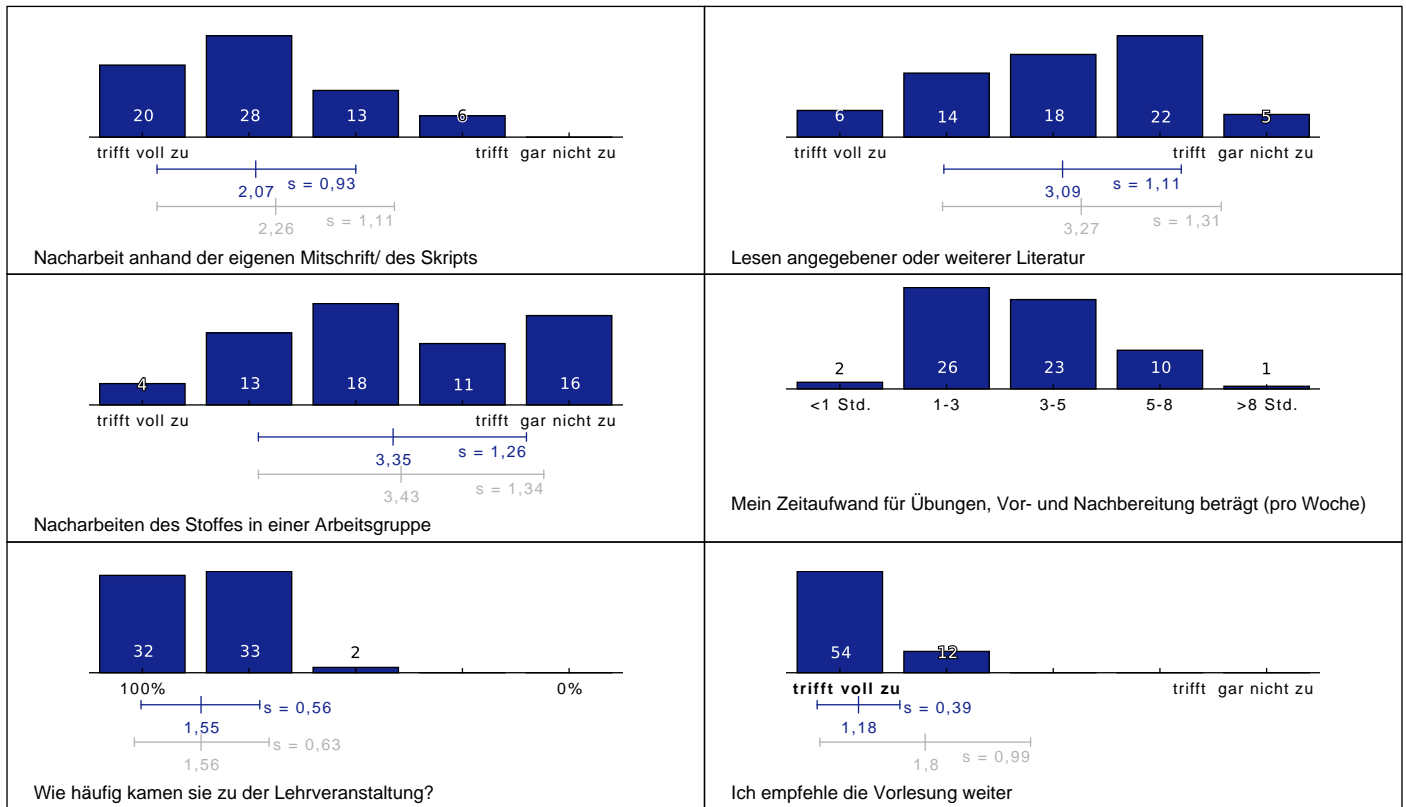




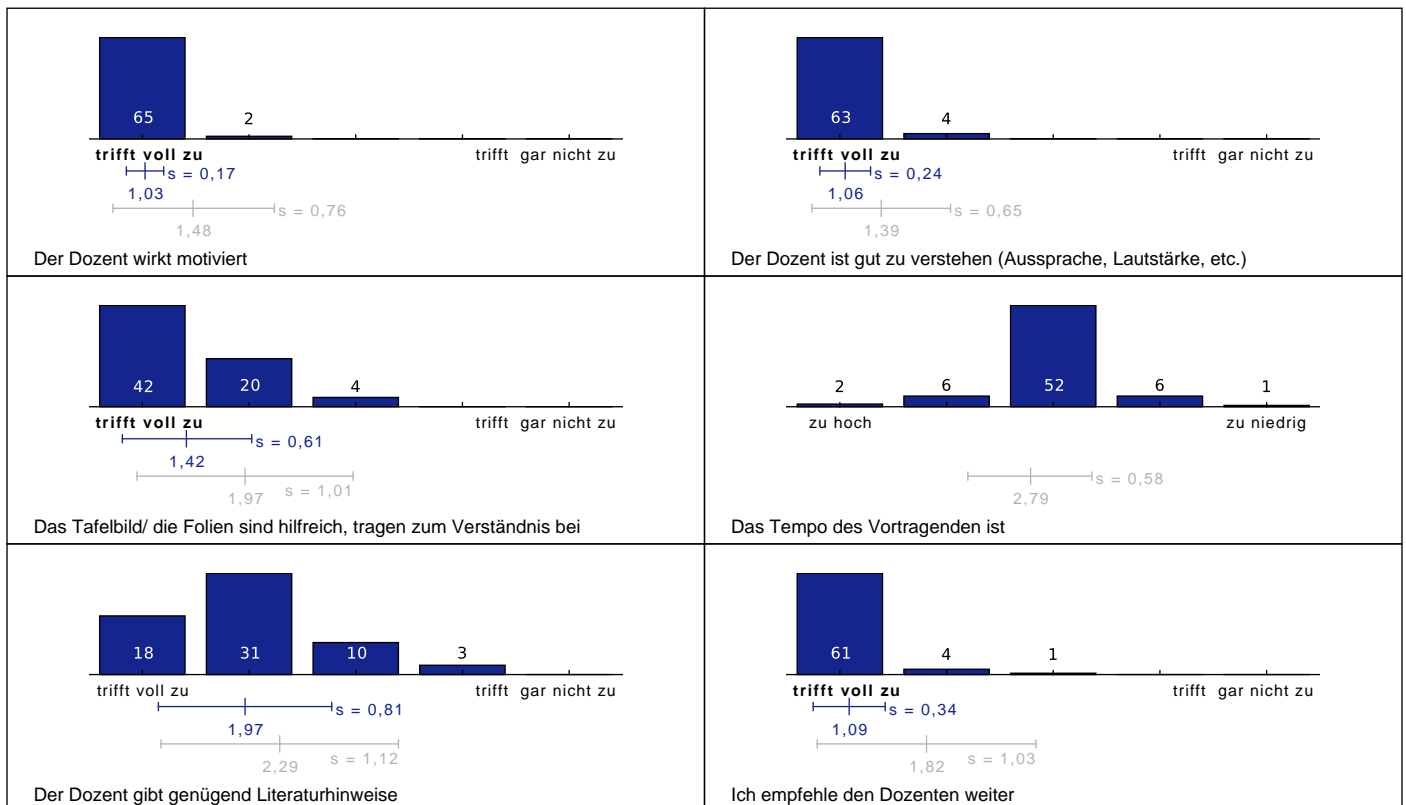
Anspruch und Aufwand



Auf welche Weise arbeiten Sie für die Lehrveranstaltung:



zum/zur Dozent/in



Freie Antworten bei Auswahlfragen

Fragebogen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen

Nächster angestrebter Abschluss

- MA Chemie
- Promotion Physik
- BA NWI
- BA Mathe
- BA NWI
- BA Physik Nebenfach GYM/GE

Freitextkommentare

Fragebogen zur Evaluation von Lehrveranstaltungen

Anspruch und Aufwand

Auf welche Weise arbeiten Sie für die Lehrveranstaltung:

zum/zur Dozent/in

Kommentare (Anregungen, Lob, Kritik, differenzierte Beurteilung) - bitte immer ausfüllen und deutlich schreiben:

- Teil Lineare Algebra war relativ überflüssig, vor allem einige Beispiele
Übungen erst zu leicht / Kurz später sehr lang
Stoff wird sehr anschaulich und für alle verständlich vermittelt, bedeutung immer erklärt
- Herr Schnack ist immer hochmotiviert- da macht es richtig Spaß zur Vorlesung zu kommen!
- Herr schnack fragt öfters warum viele von uns keine Fragen stellen. Bei mir ist dass so, das ich nicht weiß ob was ich fragen will nicht schon gesagt wurde, da ich grad nicht zugehört habe (z.B. weil ich versucht habe etwas nachzuvollziehen oder weil ich noch am Abschreiben war.)
- Geht gut auf Fragen und Anregungen ein
Versucht auch bei schieriger Thematik alle an Bord zu Behalten -> Top
- Deutlich besser als Theo1 im Vorsemester
Gzt erläuternder Text zu Formeln und Sachverhalten
- Guer Vorlesungsstil, da Studenten durch den Dozenten sehr oft angesprochen werden. Problem ein der VORlesung sollten auch grade selber gelöst werden.
- Übungen: Evtl. ist weniger mehr : Manche aufgaben sehr umfangreich und vllt. nicht so entscheidend für die Vorlesung
Mathematica: Gute sache aber in dieser Vorlesung neben den Übungen zu Zeitaufwendig
Nachfragen und Antworten von Studierenden wiederholen, damit sie auch die Leute die nicht in der 1. Reihe sitzen verstehen
- Stoff wird interessant rübergebracht
Vorlesung macht Spaß
- mir hilft die umfangreich anschauliche besprechung in der Vorlesung sehr viel zu einem tieferen und bleibenden Verständnis. Mich motiviert auch der Stil möglichst transparent die einzellenen Schritte anzugehen, mich selbst noch tiefer damit zu befassen.
- ich bin Vollkommen zufrieden!
- Ich glaube, dass viele Studenten nur die Übungsaufgaben auswendig lernen wollen und sonst nicht viel aus der Vorlesung mitnehmen. Diese Studenten sind in der Vorlesung Laut.
- Beste Vorlesung die ich bisher hatte!
Neukonzeption der Vorlesung finde ich super.
- Ein Skript vorher wäre schön, dann kann man sich in der Vorlesung aufs zuhören und nicht aufs mitschreiben konzentrieren, Sonst ist aber alles gut!
- Eine unterbindung des Lärms am Ende der Vorlesung wäre hilfreich
Idee: Komplizierter Rechnungen mit Schritt für Schritt Anmerkung online stellen?
- Ein digitales Skript wäre hilfreich, Notizen zum Stoff am Rand eines Skriptes helfen mir mehr als das Abschreiben von der Tafel, wodurch mir zeit zum notieren von bemerkungen fehlt.
- Weniger Mathematica oder mehr Vorbereitung darauf
Wichtige Formeln einrahmen, da sie Sonst in der Mitschrift untergehen
Einführung mit Spin war sehr anschaulich und gut Verständlich
Vektoroperatoren eher Unverständlich
- Es macht Spaß ihnen zuzuhören. Dies begeistert sehr, führt aber stellenweise dazu, das man erst nachträglich merkt, dass man doch nicht alles verstanden hat. Ich habe das Gefühl, dass manche Themen (z.B. Spin) eher schlampig behandelt wurden, was man dann erst im Tutorium merkt.
- Man merkt, dass dem Prof der Inhalt der Vorlesung bzw das Vermitteln dieses inhalts Spaß macht- das ist toll!
- Dies ist die beste Vorlesung die ich bisher besucht habe. Der Dozent schafft es, die Studierenden für das Thema zu motiviere, spricht die Studierenden in der Vorlesung an, sodass sie zum Mitdenken angeregt werden, und kann sehr gut erklären. Auch wenn in der Vorlesung sich nicht viele melden, wenn eine Frage gestellt wird, sollte der Dozent dies beibehalte, da so alle "am Ball beleiben" und aufmerksam bleiben.
- Sehr viele, gute Beispiele
Gute Strucktur
Viele Bezüge der Einzelnen Vorlesungen untereinander
Gutes Einbeziehen der Studenten
- Sehr guter Didaktischer Aufbau, jedoch könnten manche Themen nach möglichkeit weniger ausführlich durchgenommen werden.
Mehr mathematische Herleitungen (manches fällt ab und zu vom Himmel)
- inhaltlich kommen ein paar Themen zu kurz
(z.B.: Varianten die QM zu beschreiben: Heisenberg Bild...)
- Dies ist mit Abstand die beste Vorlesung, die ich bis jetzt in meinem Studium gehört habe und das liegt vor allem an Prof. Schnack. Obwohl mich das Thema Quantenmechanik vorher zeimlich abschreckt hat und mir Theo I absolut nicht gefallen hat, freue ich mich jetzt auf jede Vorlesung. Man geht aus der Vorlesung raus und hat etwas verstanden - das ist wunderbar! Prof. Schnack ist immer sehr motiviert und mit Spaß bei der Sache - so reißt er alle mit. Außerdem hat er didaktisch was drauf, fast wie ein Lehrer... richtig klasse!!
- Ich fände 2 Termine pro Woche bessr (ebenso bei TP1)
- Bisher bester Prof., extrem anschauliche Erklärungen. Einbezug der Studenten in der Vorlesung hält die Vorlesung spannend
- Es wäre sehr gut, wenn man während des Semesters eine kleine Einführung in Math.Methoden für QM durchführen würde
- gut
- Es gibt in der Vorlesung viel Zeit sich über die aufkommenden Fragen und den Stoff Gedanken zu machn. Es gibt viele Illustrationen. Sehr gute und motivierende Vorlesung!

- Ich finde es sehr gut, dass Herr Schnack die Studenten immer zum Nachdenken bringt und sie auch in der Vorlesung rechnen lässt.
- Macht richtig Laune! Könnte m.E. zwar etwas abgefahrener sein, aber muss nicht. Man merkt schon, dass sehr viel daran liegt, dass der Stoff verständlich überkommt. Sehr guter Prof!
- So macht QM Spaß
- Wieso 3 Termine pro Woche? Trotz Ausfall ist das zuviel. Oft ergeben sich Überschneidungen mit Anderen Veranstaltungen. Auch wenn die VL Spaß macht, weil der Dozent super ist, weicht der Inhalt oft stark von den Übungsaufgaben ab. Zuviel Computerphysik!!
- Punkte bei Übungszetteln helfen weniger disziplinierten Studierenden. Gute Vorlesung
- Nach langen Rechnungen eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Schritte ist gut und sehr Hilfreich
- Ausführliche Besprechung der notwendigen Grundlagen und das Auslagern spezieller Fälle in die Übungsaufgaben ist sehr gut.
- Prof ist hoch motiviert und von seinem Thema begeistert. Sehr gut
- Gibt sich sichtlich mühe den Studierenden einen Anschluss ans Thema zu bieten. Sehr gut
- Gut Strukturierte Vorlesung
- Viele Beispiele
- Die schwierige Vorlesung wird durch einen guten Dozenten leichter zu verstehen sein. Dies ist hier mit Prof.Dr. Schnack der Fall. Er erklärt Sachverhalte gut und ist didaktisch sehr gut. Die Motivation des Dozenten ist ansteckend, auch wenn er manchmal schwierige Sachverhalte erwähnt, die man nicht auf den ersten Blick versteht
- sehr gutes Eingehen auf Studierende, gute Erklärung/Verknüpfung usw.
- sehr gutes Tempo
- Es Skript wäre hilfreich, Mitschreiben lenkt ab.
- Oft wird die volle Zeit nicht genutzt/ Vorlesung zu früh abgebrochen
- Es könnte noch etwas deutlicher geschrieben werden
- Es ist sehr gut, dass auch Verweise für Lehrer gemacht werden.
Kurze Gleichungen selber rechnen hilft beim Verstehen.

Erläuterungen zur Visualisierung

- Im oberen Teil des Bildes befindet sich ein Histogramm der absoluten Häufigkeiten. Hierbei ist die Höhe des Balkens proportional zur Anzahl der Nennungen.
- Darunter sind die möglichen Antworten abgetragen. Die Median-Antwort ist durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet.
- Im unteren Bildteil befinden sich zwei gleichartige Visualisierungen von Mittelwert und Standardabweichung. Die obere, blaue Grafik kennzeichnet die Werte dieser Veranstaltung, die untere, graue diejenigen der Vergleichsgruppe.
- Als Vergleich dienen alle Veranstaltungen dieses Semesters, bei denen diese Frage gestellt wurde.